

Finanzierungsplan
HaLt – Hart am Limit
Ein Alkoholpräventionsprojekt für Kinder und Jugendliche

Einnahmen: 16.000€ Landkreis Uelzen
1.600€ Eigenmittel Diakonisches Werk Uelzen

- Gesamt: 17.600 €

Ausgaben

Personalkosten:

Dipl.Soz.Päd. TVL 9/4 14.500,--€

Verwaltung/ Allgemein 1.450,--€

Zwischensumme 15.950--€

Sachkosten: Mobilität/ Kommunikation
Sonstige Verwaltungs-und
Regiekosten
Raumkosten/ Büro 1.650,--€

Gesamtkosten 17.600,--€
=====



HaLT in Niedersachsen – Transfer AG Finanzierungsmodelle

Beispielhafter **Bedarf** einer Gemeinde mit 50.000 Einwohnern:

- **Reaktiver Baustein:**

- | | |
|---|-------|
| – Brückengespräch Jugendliche/r | 60 € |
| – Elterngespräch | 60 € |
| – Risikocheck | 180 € |
| – Interventionsabschluss/Zielvereinbarung | 60 € |

Gesamtkosten pro Jugendliche/r 360 €

Bei 28 Jugendlichen/Jahr: 10.080 €/Jahr (→ 20 % Soz.-Päd.-Stelle)



HaLT in Niedersachsen – Transfer AG Finanzierungsmodelle

- **Proaktiver Baustein:**
 - Jahr 1 und Jahr 2: Aufbau des Netzwerks
→ **25.000 €/Jahr** (50 % Soz.-Päd.-Stelle)
 - Ab Jahr 3: Pflege des Netzwerks
→ **15.000 - 25.000 €/Jahr**
(30% - 50 % Soz.-Päd.-Stelle)
 - Jährlich **XX €** Overhead-Kosten
(Öffentlichkeitsarbeit, Druckerzeugnisse etc.)



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Ideensammlung:

Wer kann das bezahlen?



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Vorschläge:

- 1. „Präventionscent“ in den Kommunen**
(Vorschlag aus Lörrach)
- 2. Finanzierung aus dem „Topf“ der Jugendhilfe** (Region Hannover)
- 3. Krankenkassen**
- 4. Stiftungsgelder**



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Zu 1. kommunaler „Präventionscent“

50.000 Einwohner x 0,60 €/Jahr = **30.000 €/Jahr**

→ entspricht **5 Cent pro Einwohner/Monat**



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Nutzen für die Kommune:

1. Kostenlose Übernahme eines erprobten, wirksamen und übertragbaren Präventionskonzepts
2. Vermeidung von Kosten
 - durch weniger Folgeverletzungen oder –erkrankungen aufgrund der Alkoholintoxikation
 - durch weniger unerwünschte Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum (Sachbeschädigung, Prügeleien, ...)
3. Riskanter Alkoholkonsum bei Jugendlichen wird mit schlechteren Schulleitungen bis hin zum Schulversagen / Abbruch der Lehre assoziiert
4. Imagesteigerung



HaLT in Niedersachsen – Transfer AG Finanzierungsmodelle

Zu 2. Finanzierung aus dem „Topf“ der Jugendhilfe (Region Hannover)



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Zu 3. Krankenkassen (GKV)

- Empfehlung von der Bundesdrogenbeauftragte Frau Bätzing und dem IKK-Bundesverband-Vorstandsvorsitzenden Herr Stuppardt (Sept. 2007):
 - Verantwortlichen der Kommunen wird empfohlen, lokale HaLT-Netzwerke unter Einbindung der GKV aufzubauen
 - und gemeinsam mit den Beteiligten die erforderlichen Maßnahmen abzustimmen.
 - Eine flächendeckende Implementierung von HaLT durch gesundheitspolitische Akteure wird empfohlen.



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Grundsätzliches:

- Finanzierung im Rahmen des **§ 20 SGB V** (Prävention und Selbsthilfe)
- Präventionsmaßnahmen, die nach § 20 SGB V finanziert werden, müssen Anforderungen entsprechen, die im „**Leitfaden Prävention**“ der Spitzenverbände der GKV festgelegt wurden.
- HaLT entspricht diesen Anforderungen
 - Argumentationshilfe s. „Durchführungskriterien nach dem Leitfaden Prävention“ (CD-Rom im HaLT-Handbuch)

Leitfaden Prävention (Stand 2006) z.B. unter: http://www.aok-bv.de/imperia/md/content/aokbundesverband/dokumente/pdf/gesundheitsversorgung/leitfaden_praevention_2006.pdf.
(Überarbeitete Version ab Mitte 2008).



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Finanzierung im Rahmen des § 20 SGB V (Prävention und Selbsthilfe)

Zwei Strategien:

- Pauschale Teilfinanzierung des HaLT-Projektes im Rahmen des Settingansatzes
- Finanzierung des reaktiven Bausteins im Rahmen des Gesamtkonzeptes in Form von Einzelabrechnungen (Individueller Ansatz)



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Gespräche auf Landesebene in Niedersachsen

→ Ziel: Empfehlung der Kostenübernahme des reaktiven Bausteins durch die Landesverbände der GKV

- Pauschale (z.B. 2 x 180 € für Brückengespräche und Risikocheck)
- Abrechnungsmodus über Fachstellen, nicht über Versicherte (Angabe der KK bei der Schweigepflichtentbindung)



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Zu 4. Stiftungsgelder

z.B.

- Aktion Mensch
- Spenden / Sponsoren
 - Lokale Stiftungen
 - Lions Club
 - ...



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Zusammenfassung der möglichen Quellen für die Finanzierung von HaLT (nach der Aufbauphase)

- Reaktiver Bereich:** Präventionsleitfaden der Spitzenverbände der GKV
Lokale Krankenkassen
Gesundheitsamt
BA/ARGEn
- Proaktiver Baustein:** Bußgelder durch Verstöße gegen das JSchG
Kommune (HaLT-Cent)
Land
Veranstalter
- Des Weiteren:** Aktion Mensch, Sponsoring/Spenden



HaLT in Niedersachsen – Transfer

AG Finanzierungsmodelle

Voraussetzungen für die Finanzierung

Reaktiver Bereich:

- Unterstützung durch Spitzenverbände der GKV gute Verhandlungsgrundlage mit lokalen Krankenkassen
- Standards bestehen
- Krankenkassen brauchen einen Leistungskatalog (→ HaLT-Handbuch, das ggf. je nach Standort angepasst werden muss)

Proaktiver Baustein:

- Dienstleistungskatalog des proaktiven Bereiches für die Kommunen erstellen
- Bedarf muss mit den Akteuren besprochen und verhandelt werden
- HaLT ist ein produkt mit entsprechemd nachprüfbareren Leistungen. Vorhaltekosten für die Durchführung müssen werden finanziert.